

# Leitbild Internationalisierung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

## PRÄAMBEL

Die Goethe-Universität ist eine international vernetzte Universität im Herzen Europas, die wissenschaftlicher Exzellenz verpflichtet ist. Sie ist Teil und treibende Kraft der Internationalität und Diversität in der Metropole Frankfurt. Als verlässliche Partnerin in einem weltweiten Netzwerk von Hochschulen und Forschungsinstituten ist sie sich ihrer lokalen und globalen Verantwortung bewusst.

Die Goethe-Universität leistet durch Forschung und Lehre einen Beitrag für die Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sowie für die Entwicklung und digitale Transformation der globalen Gesellschaft. Sie reflektiert die Geschichte im Hinblick auf Antisemitismus sowie koloniale Ausbeutung und analysiert deren Implikationen für die Gegenwart. Sie bietet ein international attraktives Studienangebot sowie Studien- und Arbeitsumfeld. Sie steht für Offenheit, Diversität, kritischen wissenschaftlichen Austausch und Innovation. Sie fördert den internationalen Austausch der Studierenden, Forschenden, Lehrenden und Verwaltungsmitarbeitenden. Sie ist ein transkultureller Raum verschiedener Identitäten und kultureller Praktiken und ist in gemeinsamer Verantwortung einem respektvollen Miteinander verpflichtet.

## LEITSÄTZE

### 1. Internationalität und Diversität sind Teil unserer Identität.

Die Goethe-Universität versteht Internationalität und Transkulturalität als Reichtum und Bereicherung der Perspektivenvielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung. Internationalität ist eine Basis und zugleich Resultat erfolgreicher Forschung und innovativer, forschungsorientierter Lehre. Sie geht einher mit einem wertschätzenden, fördernden und unterstützenden Miteinander aller Mitglieder der Goethe-Universität und ihrer internationalen Partner\*innen. Die Förderung von Gendergerechtigkeit und Diversität flankiert unsere Internationalisierungsarbeit.

### 2. Internationalisierung ist eine kontinuierliche Aufgabe.

Die Goethe-Universität arbeitet kontinuierlich und nachhaltig an der Internationalisierung von Forschung, Studium, Lehre und Administration. Die Weiterentwicklung der Internationalität des Campuslebens und des gesellschaftlichen Dialogs wird als universitätsweite Aufgabe wahrgenommen. Die Unterschiedlichkeit der Fachkulturen und die Heterogenität aller Hochschulmitglieder stellen die Grundlage dieser kontinuierlichen Entwicklung dar.

### 3. Internationalität ist kein Selbstzweck.

Die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Zugehörigkeiten und Identitäten ist ein selbstverständlicher Bestandteil der Forschungspraxis, Ausbildung und Persönlichkeitsbildung. Ein internationaler Campus sowie internationale Kooperationen und Partnerschaften bieten Studierenden, Wissenschaftler\*innen und administrativen Beschäftigten hierfür Raum und Möglichkeiten. Die Goethe Universität versteht deshalb Internationalisierung auch als ein wichtiges Element ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

#### 4. Unsere Forschung überwindet Grenzen.

Die Goethe-Universität arbeitet als verlässliche Partnerin in internationalen Konsortien an Lösungen für globale Herausforderungen. Unsere engen Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft werden von gegenseitigem Respekt und einem kontinuierlich reflektierten Wertekanon getragen.

#### 5. Internationalisierung ist kein Expert\*innenthema.

Internationalisierung ist eine selbstverständliche Querschnittsaufgabe, die in allen Bereichen und Prozessen der Goethe-Universität berücksichtigt wird. Alle Angehörigen und Mitglieder der Hochschule können dafür einen Beitrag leisten. Sie befördern ein vielfältiges Campusleben und gestalten eine inklusive Willkommenskultur.

#### 6. Internationalität braucht Qualität.

Die Goethe-Universität setzt sich konkrete Ziele im Rahmen einer umfassenden Internationalisierungsstrategie. Die Maßnahmen werden regelmäßig evaluiert und die Steuerungsinstrumente kontinuierlich angepasst.



# Mission Statement Internationalisation

## Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

### PREAMBLE

Goethe University is an internationally cross-linked university at the heart of Europe dedicated to academic excellence. It is part and a driving force of internationalisation and diversity in the Frankfurt metropolis. As reliable partner in a global network of universities and research institutions, it is aware of its local and global responsibilities. Goethe University contributes to the development, sustainability, equity and digital transformation of global society through its research and teaching. Goethe University reflects on the history of Europe with regard to antisemitism and colonial exploitation and analyses their implications for the present. It offers an internationally attractive teaching portfolio as well as study and working environment. It stands for openness, diversity, critical academic exchange and innovation. It promotes international exchange among students, researchers and teachers as well as administrative staff. It is a transcultural space of different identities and cultural practices and shares a joint responsibility for sustaining respectful interaction.

### GUIDING PRINCIPLES

#### 1. Internationalisation and diversity are part of our identity.

Goethe University sees internationalisation and transculturality as resource and enrichment of a diversity of perspectives in research, teaching and administration. Internationalisation constitutes the foundation and at the same time is a product of successful research and innovative, research-oriented teaching. It comes along with appreciative, supportive and empowering interactions between all members of Goethe University and their international partners. Our internationalisation drive is thus buttressed by gender equality and diversity policies.

#### 2. Internationalisation as a continuous task.

Goethe University makes a continuous and sustained effort to further the internationalisation of research, studies, teaching and administration. Enhancing the international dimensions of campus life and public dialogues constitutes a task for the whole university. This continuous process is based on the diversity of academic cultures and the heterogeneity of all members of our university.

#### 3. Internationalisation is no end in itself.

Cooperation, collaborative learning and research involving people of different nations, affiliations and identities are characteristic core elements of research practice, education and personality formation. An international campus as well as international cooperations and partnerships provide important arenas and opportunities for students, academic and administrative staff. For Goethe University, internationalisation thus also represents an important element of its competitiveness.

#### 4. Our research transgresses boundaries.

As reliable partner in international partnerships, Goethe University works on solutions for global challenges. Our close collaboration national and international partner institutions in the economy, in politics, in academia and in society are based on mutual respect and a continuously deliberated canon of values.

#### 5. Internationalisation is no topic for experts.

Internationalisation is an inescapable cross-sectional task that is taken into consideration in all spheres and processes of Goethe University and that all members and affiliates of our university can contribute to. They promote a diverse campus life and fashion an inclusive welcome culture.

#### 6. Internationalisation needs quality.

Goethe university sets specific goals for itself within the framework of a comprehensive internationalisation strategy. All measures taken are regularly evaluated and our regulatory procedures are continuously adjusted.

